

„HAUS DER ZUKUNFT 2020“

Schon jetzt klimaneutrales Wohnen

SCHÖRFLING. Die zehn Bewohner im „Haus der Zukunft 2020“ in Kammer emittieren statt drei Tonnen CO₂ im Jahr nur 600 Kilogramm (ohne Mobilität sogar 0). Möglich macht dies die hocheffektive Gebäudedämmung, die Betonkernaktivierung zur Energiespeicherung, der Einsatz von Photovoltaik, Wärmepumpe und kontrollierter Wohnraumlüftung sowie ein E-Car-Mobilitätskonzept.



Das „Haus der Zukunft 2020“ vereint innovative Energie-Lösungen. Foto: arch foto 360

Das „Haus der Zukunft 2020“ („HDZ 2020“) zeigt schon jetzt auf, wo in naher Zukunft im Wohnbau technisch die Reise hingehen muss, um effektiv Klimaschutz zu betreiben. „Unser Motto lautet: Mein Haus – meine Energie-Tankstelle für Gesundheit und Wohlbefinden. Die Bewohner sollen, ja dürfen gar nicht merken, dass sie so gut



Josef Köttl: Bauherr und Initiator des „Haus der Zukunft 2020“ in Kammer

wie kein CO₂ emittieren“, betont Josef Köttl, der Mann hinter dem „HDZ 2020“. Grundsätzlich kommt bei so einem Projekt bereits der Infrastruktur des Standortes große Bedeutung zu. Kurze Wege beim Einkauf und zu öffentlichen Verkehrsmitteln machen den Verzicht auf das Auto möglich. Die Ausrichtung des Baukörpers in südwestlicher Lage lässt die Kraft der Sonne bestens zur Wirkung kommen, ohne jedoch im Sommer zu viel Energie für das Kühlen verwenden zu müssen. Mit 24,8 kWh/m² unterschreitet das „HDZ 2020“ den öö. Standard für Niedrigstenergiehäuser. Der 30 cm Natur-Tonziegel gepaart mit umweltfreundlichen Dämmstoffen und hochqualitativen Holz-Alu-Fenstern lässt die Wärme dort, wo sie hingehört, im Haus. Insgesamt 140 Quadratmeter Photovoltaik-

Dach auf Haus und Carport erzeugen zusammen 18.000 kWh-Umweltstrom. Das neuartige Energiedach kommt von Eternit, die Solarfolie ist dabei plan in die Fläche eingearbeitet und das Dach somit auch optisch überaus ansprechend. Mit dieser am Haus selbst produzierten Strommenge werden Heizung, Warmwasseraufbereitung, Wohnraumlüftung, Versorgung aller sonstigen hauseigenen Verbraucher und die Energie zum Aufladen der Elektroautos bewerkstelligt.

Josef Köttl ist ein Fan von Speichermassen. Der Solarstrom aus der Photovoltaikanlage sorgt mittels eines neuen Speichersystems für die Warmwasseraufbereitung. Ist das Wasser aufgeheizt, wird der erzeugte Strom wieder in das öffentliche Netz eingespeist. Alle Betonflächen des Gebäudes sind „aktiviert“, das heißt, sie werden

beheizt und können somit Energie speichern und in Form von Wärme wieder abgeben.

Drei Erdsonden in 80 Meter Tiefe versorgen eine 10-kW-Erdwärmepumpe. Die Pumpe ist mit der Arbeitszahl von 1:5 höchst effektiv und heizt die Wohnfläche von insgesamt 500 Quadratmetern. Der Strom zum Betrieb von Kompressor und Umwälzpumpe kommt ebenso vom Solardach wie der für die Wohnraumlüftung. Genauso wichtig wie die umweltfreundliche Heizung ist die kontrollierte Wohnraumlüftung. Sie garantiert Frischluft, ohne dass über offene Fenster beim Lüften unnötigerweise Kälte in die Wohnungen eindringt. Die zugeführte Frischluft wird durch einen Wärmetauscher über die entzogene Abluft vorgewärmt. Hohes Einsparungspotenzial bieten auch sparsamste Elektrogeräte in den Wohnungen sowie die LED-Beleuchtung.

Car-Sharing-Programm

Die Mieter im „Haus der Zukunft 2020“ haben die Möglichkeit, über ein Car-Sharing-Programm ein Elektroauto beziehungsweise ein Hybrid-Fahrzeug mitzubuchen. Das Laden der Batterien erfolgt an der Solartankstelle am Carport und die wird selbstverständlich auch über die hauseigene Photovoltaikanlage mit Strom versorgt. ■

PROJEKTPARTNER

Wichtige Partner beim „Haus der Zukunft 2020“: Planung/Architekt DI Rainer Hochmayr, Vöcklabruck, www.arch-hochmayr.com; Bau Pesendorfer, Vöcklamarkt, www.bau-pesendorfer.at; Eternit Werke, Vöcklabruck, www.eternit.at; KNV-Energietechnik, Schörfling, www.knv.at; Energie AG OÖ., www.energie.ag; BWT, Mondsee, www.bwt.at; Hannes Gut, Dachdecker, Vöcklabruck; Holz Riedl Schörfling, www.riedlholz.at; Erdbau Riedl Schörfling, www.steinbruch.at

www.steinbruch.at
Weißbacher Kalksteinbruch

ERDBAU **Riedl** TRANSPORTS

Tel.: 076 62 / 23 38
4861 Schörfling

ARCHITEKTEN

HOCHMAYR + GILHOFER
VÖCKLABRUCK - ATTNANG-PUCHHEIM

GUT
BEDACHT
Johannes Ludwig Gut
Dachdeckerei & Spenglerei

4840 Vöcklabruck
Gmundner Str. 1-3
07672/72731, Fax +4

office@gutbedacht.at
www.gutbedacht.at

RIEDL
HOLZ

SÄGE- UND HOBELWERK

Bauholz, Bretter, Latten, Hobelware, Außenschalungen, Terrassen- und Gartenholz, Holzverpackungen, alles in Fichte und Lärche

4861 Schörfling
Sickingerstraße 87
07662/8006
office@riedlholz.at